



**INHALTSVERZEICHNIS**

**INDICE**

**EU-Solidaritätsfonds: Kommission schlägt Bereitstellung von 293,5 Mio. EUR für Österreich, Italien und Rumänien vor und bewertet den Fonds 3**

**Fondo di solidarietà dell'UE: la Commissione propone 293,5 milioni di € per Austria, Italia e Romania e valuta il Fondo ..... 3**

**Kommission ernennt Mauro Ferrari zum nächsten Präsidenten des Europäischen Forschungsrates ..... 3**

**La Commissione nomina Mauro Ferrari prossimo presidente del Consiglio europeo della ricerca ..... 3**

**Mehrwertsteuerbetrug: Neues Tool hilft EU-Ländern beim Aufspüren von Betrügern und verspricht Steuereinnahmen in Milliardenhöhe ..... 4**

**Frode all'IVA: nuovo strumento per aiutare i paesi dell'UE a lottare contro la criminalità e a recuperare miliardi ..... 4**

**EU-Haushalt: Zusätzliche Mittel in Höhe von 100 Mio. € für Programme im Bereich der Forschung und der Mobilität von Studierenden im Jahr 2019 ..... 4**

**Bilancio dell'UE: Nel 2019 100 milioni di € supplementari a favore dei programmi di ricerca e di mobilità degli studenti ..... 4**

**Die Europäische Union und Zentralasien: Neue Chancen für eine stärkere Partnerschaft..... 5**

**L'Unione europea e l'Asia centrale: nuove opportunità per un partenariato più forte ..... 5**

**Europäische Bürgerinitiative: Kommission registriert die Initiative „Rettet die Bienen!“ ..... 5**

<b>Iniziativa dei cittadini europei: la Commissione registra l'iniziativa "Salviamo le api!" .....</b>	<b>5</b>
<b>Bildung in Notsituationen: EU kündigt für 2019 eine Rekordfinanzierung für humanitäre Hilfe an und startet die Kampagne #RaiseYourPencil.....</b>	<b>6</b>
<b>Istruzione nelle situazioni di emergenza: annunciati finanziamenti umanitari record per il 2019 e al via la campagna #RaiseYourPencil ....</b>	<b>6</b>
<b>Portal der Europäischen Kommission für Konsultationen.....</b>	<b>6</b>
<b>“Sportello unico” della Commissione europea per consultazioni .....</b>	<b>6</b>
<b>Terminvorschau – Europäisches Parlament.....</b>	<b>7</b>
<b>Calendario – Parlamento europeo .....</b>	<b>7</b>
<b>Berichte und Vertiefungen aus dem Außenamt in Brüssel .....</b>	<b>7</b>
<b>Relazioni ed approfondimenti dall’Ufficio di Bruxelles.....</b>	<b>7</b>

## **EU-Solidaritätsfonds: Kommission schlägt Bereitstellung von 293,5 Mio. EUR für Österreich, Italien und Rumänien vor und bewertet den Fonds**

### **Fondo di solidarietà dell'UE: la Commissione propone 293,5 milioni di € per Austria, Italia e Romania e valuta il Fondo**

Nach den Naturkatastrophen im Jahr 2018 schlägt die Kommission am 15. Mai vor, Mittel aus dem EU-Solidaritätsfonds in Höhe von 293,5 Mio. EUR für Österreich, Italien und Rumänien bereitzustellen. Die 293,5 Mio. EUR verteilen sich wie folgt: 277,2 Mio. EUR für Italien infolge von starken Regenfällen, Stürmen, Überschwemmungen und Erdbeben im Herbst 2018, 8,1 Mio. EUR für Österreich infolge derselben Wetterereignisse sowie 8,2 Mio. EUR für den nordöstlichen Teil Rumäniens nach den Überschwemmungen im Sommer 2018.

Der Solidaritätsfonds der Europäischen Union wurde nach den schweren Überschwemmungen in Mitteleuropa im Sommer 2002 eingerichtet. Seitdem wurde er bei 84 Katastrophen unterschiedlicher Natur – von Überschwemmungen über Waldbrände, Erdbeben und Stürme bis hin zu Dürren – mobilisiert. Bisher wurden 24 europäische Länder mit insgesamt über 5,2 Mrd. EUR unterstützt. Mitgliedstaaten, die von einer Naturkatastrophe betroffen sind, können verschiedene Arten kurz- und mittelfristiger EU-Hilfe beantragen. Das Katastrophenschutzverfahren der EU kann von einem Mitgliedstaat während einer Krise ausgelöst werden. Zur Stärkung der Fähigkeit, kurzfristig auf Krisen zu reagieren, verabschiedete die EU im März 2019 ein neues System mit Namen rescEU. Mit rescEU wird eine neue europäische Reserve von Kapazitäten eingerichtet, zu der auch Löschflugzeuge und Löschflugzeuge gehören.

- ⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

## **Kommission ernennt Mauro Ferrari zum nächsten Präsidenten des Europäischen Forschungsrates**

### **La Commissione nomina Mauro Ferrari prossimo presidente del Consiglio europeo della ricerca**

La Commissione europea ha nominato il professor Mauro Ferrari prossimo presidente del Consiglio europeo della ricerca (CER), l'organismo che ha il compito di sostenere finanziariamente la ricerca scientifica di punta condotta su iniziativa dei ricercatori in Europa. Il presidente è il rappresentante ufficiale del Consiglio europeo della ricerca e presiede il consiglio scientifico.

Il professor Ferrari assumerà le nuove funzioni il 1<sup>o</sup> gennaio 2020, data in cui si concluderà il mandato del professor Jean-Pierre Bourguignon, presidente in carica. Il nuovo presidente entra a far parte del CER in un momento importante dello sviluppo del Consiglio. Nel quadro del prossimo bilancio a lungo termine dell'UE la Commissione ha proposto il più ambizioso programma europeo di ricerca e innovazione mai concepito, Orizzonte Europa, su cui è stato raggiunto un accordo politico lo scorso aprile. Orizzonte Europa tutelerà l'indipendenza del CER nell'ambito del consiglio scientifico e l'eccellenza scientifica quale esclusivo criterio selettivo. La Commissione ha proposto un aumento significativo del bilancio per il CER per portarlo dai 13,1 miliardi di EUR del periodo 2014-2020 a 16,6 miliardi di EUR per il periodo 2021-2027.

- ⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

## **Mehrwertsteuerbetrug: Neues Tool hilft EU-Ländern beim Aufspüren von Betrügern und verspricht Steuereinnahmen in Milliardenhöhe**

### **Frode all'IVA: nuovo strumento per aiutare i paesi dell'UE a lottare contro la criminalità e a recuperare miliardi**

Das neue System wird es den Mitgliedstaaten erlauben, Mehrwertsteuerdaten rasch auszutauschen und gemeinsam zu verarbeiten und so verdächtige Netze früher aufzudecken. Die Transaction-Network-Analysis-Tool (TNA), die von jetzt an von den Mitgliedstaaten eingesetzt wird, bietet den Steuerbehörden einen schnellen und unkomplizierten Zugang zu Informationen über grenzüberschreitende Umsätze, sodass sie rasch agieren können, wenn ein potenzieller Fall von Mehrwertsteuerbetrug angezeigt wird.

Hintergrund: Das gemeinsame Mehrwertsteuersystem spielt im EU-Binnenmarkt eine wichtige Rolle. So ist die Mehrwertsteuer eine bedeutende und wachsende Einnahmequelle der EU-Mitgliedstaaten, die 2015 über 1 Billion EUR einbrachte und damit 7 % des BIP der EU ausmachte. Darüber hinaus stellt sie eine der Eigenmittelquellen der EU dar. Als Verbrauchsteuer ist sie eine der wachstumsfreundlichsten Formen der Besteuerung. Die Kommission hat sich konsequent für die Reform des Mehrwertsteuersystems eingesetzt, um es weniger betrugsanfällig zu machen. So wurden denn auch Fortschritte bei den neuen Vorschriften für die Mehrwertsteuer auf Online-Verkäufe sowie bei effizienteren Bestimmungen für den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten erzielt.

- ⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

## **EU-Haushalt: Zusätzliche Mittel in Höhe von 100 Mio. € für Programme im Bereich der Forschung und der Mobilität von Studierenden im Jahr 2019**

### **Bilancio dell'UE: Nel 2019 100 milioni di € supplementari a favore dei programmi di ricerca e di mobilità degli studenti**

A seguito dell'accordo tra il Parlamento europeo e il Consiglio in merito al bilancio dell'UE 2019, la Commissione europea propone di aggiungere 100 milioni di € al finanziamento dei programmi faro dell'UE: Orizzonte 2020 e Erasmus+. Questi fondi supplementari contribuiranno a rafforzare la risposta dell'UE dinanzi a sfide fondamentali quali i cambiamenti climatici e ad adattare ulteriormente il settore dell'istruzione alle esigenze del mercato del lavoro.

Dei 100 milioni di € supplementari, 80 milioni sono destinati alla ricerca sul clima nell'ambito di Orizzonte 2020, il programma di ricerca e innovazione dell'UE. Questo denaro contribuirà all'ambizioso obiettivo di destinare il 35 % della dotazione di bilancio di Orizzonte 2020 alla ricerca sul clima. I restanti 20 milioni di € andranno a sostegno del programma dell'UE per l'istruzione, la formazione, la gioventù e lo sport in Europa, Erasmus+. Questi fondi supplementari contribuiranno inoltre a istituire entro il 2025 le "Università europee", una nuova iniziativa dell'UE e una pietra angolare dello Spazio europeo dell'istruzione.

- ⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

## **Die Europäische Union und Zentralasien: Neue Chancen für eine stärkere Partnerschaft**

### **L'Unione europea e l'Asia centrale: nuove opportunità per un partenariato più forte**

Die am 15. Mai verabschiedete Gemeinsame Mitteilung der Europäischen Kommission und der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik enthält ein neues Konzept für eine stärkere Partnerschaft mit den fünf zentralasiatischen Ländern (Kasachstan, Kirgisische Republik, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan). Diese Mitteilung wird zu einem entscheidenden Zeitpunkt vorgelegt, da gegenwärtig eine rasche Entwicklung der Vernetzung zwischen Europa und Asien zu beobachten ist, wobei in einigen Ländern der Region Reformen und eine Öffnung stattfinden, sodass neue Impulse für die regionale Zusammenarbeit entstehen.

In der Gemeinsamen Mitteilung wird vorgeschlagen, dass sich die EU bei ihrem künftigen Engagement auf zwei Aspekte konzentriert: eine Partnerschaft für Resilienz durch die Stärkung der Widerstandsfähigkeit der zentralasiatischen Staaten gegenüber internen und externen Schocks und die Verbesserung ihrer Fähigkeit, Reformen selbst in die Hand zu nehmen, und eine Partnerschaft für Wohlstand durch Unterstützung der wirtschaftlichen Modernisierung, Förderung einer nachhaltigen Vernetzung und Investitionen in die Jugend. Darüber hinaus ist die EU entschlossen, in die regionale Zusammenarbeit in Zentralasien zu investieren

Die von der Europäischen Kommission und der Hohen Vertreterin der Europäischen Union für Außen- und Sicherheitspolitik verabschiedete Gemeinsame Mitteilung wird nun im Rat und im Europäischen Parlament erörtert werden.

- ⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(en\)](#)

## **Europäische Bürgerinitiative: Kommission registriert die Initiative „Rettet die Bienen!“**

### **Iniziativa dei cittadini europei: la Commissione registra l'iniziativa "Salviamo le api!"**

La Commissione europea ha deciso di registrare un'iniziativa dei cittadini europei dal titolo "Salviamo le api! Protezione della biodiversità e miglioramento degli habitat degli insetti in Europa". Gli organizzatori chiedono alla Commissione di "adottare una legislazione per preservare e migliorare gli habitat degli insetti in quanto indicatori di un ambiente incontaminato". La registrazione avrà luogo il 27 maggio 2019, data dalla quale gli organizzatori avranno un anno di tempo per raccogliere le firme a sostegno dell'iniziativa.

L'iniziativa dei cittadini si concentra sulla definizione di obiettivi vincolanti per "fare della promozione della biodiversità un obiettivo di fondo della politica agricola comune; ridurre drasticamente l'uso di pesticidi, vietare senza eccezioni i pesticidi dannosi e riformare i criteri di ammissibilità; promuovere la diversità strutturale dei paesaggi agricoli; ridurre efficacemente i fertilizzanti (per es. Natura 2000); istituire efficacemente zone di conservazione; intensificare la ricerca e il monitoraggio e migliorare l'educazione."

- ⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

## **Bildung in Notsituationen: EU kündigt für 2019 eine Rekordfinanzierung für humanitäre Hilfe an und startet die Kampagne #RaiseYourPencil**

### **Istruzione nelle situazioni di emergenza: annunciati finanziamenti umanitari record per il 2019 e al via la campagna #RaiseYourPencil**

Wie die Europäische Kommission am 14. Mai bekanntgab, werden 2019 für Projekte im Bereich Bildung in Notsituationen 164 Mio. € und damit so viel wie nie zuvor bereitgestellt. Zusammen mit Prominenten aus Belgien und aller Welt sowie mit rund 400 Studierenden hat die Kommission eine Social-Media-Kampagne eingeleitet, mit der sie junge Menschen in Europa sensibilisieren und bei ihnen um Solidarität werben will.

Kommissar Stylianides hat 2015 die Bildung in Notsituationen zur Priorität erklärt. Seitdem ist der Anteil der humanitären Hilfe, den die Europäische Kommission für Bildung in Notsituationen aufgewendet hat, von 1 % (2015) auf 10 % (2019) gestiegen. Während die Kommission 2015 knapp 13 Mio. € für Bildung in Notsituationen aufgewendet hat, waren es Ende 2018 bereits insgesamt 290 Mio. €. Dank der EU-Mittel wurde zwischen 2015 und 2018 für mehr als 6,5 Millionen Mädchen, Jungen und Lehrkräfte in 55 Krisenländern qualitativ hochwertige Bildung und Ausbildung leichter zugänglich, nachdem die Europäische Union die Unterstützung der von humanitären Krisen betroffenen Kinder verstärkt hat.

- ⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

## **Portal der Europäischen Kommission für Konsultationen**

### **“Sportello unico” della Commissione europea per consultazioni**

Ihre Stimme in Europa ist das Portal der Europäischen Kommission für Konsultationen und Rückmeldungen. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich während verschiedener Phasen des Beschlussfassungsverfahrens zu EU-Strategien zu äußern.

Im Rahmen ihrer [Agenda für bessere Rechtsetzung](#) möchte die Kommission Bürger/-innen und Interessenträger von der ersten Idee eines Vorschlags bis zu seiner Verabschiedung und Evaluierung enger einbinden.

La tua voce in Europa è lo "sportello unico" della Commissione europea che consente di accedere ad un'ampia gamma di consultazioni e opportunità di formulare commenti e pareri sulle politiche dell'UE nelle diverse fasi del processo legislativo.

Nell'ambito dell'[agenda dell'UE per legiferare meglio](#) la Commissione intende ascoltare maggiormente ciò che i cittadini e gli altri interlocutori hanno da dire sulle sue proposte, dalla prima idea, alla preparazione della proposta, fino alla sua adozione e valutazione.

- ⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

## Terminvorschau – Europäisches Parlament

### Calendario – Parlamento europeo

Anbei der aktuelle Sitzungskalender des Europäischen Parlamentes  
<http://www.europarl.europa.eu/committees/de/calendar.html>

Qui di seguito il link al calendario attuale delle riunioni in seno al Parlamento europeo  
<http://www.europarl.europa.eu/committees/it/calendar.html>

## Berichte und Vertiefungen aus dem Außenamt in Brüssel

### Relazioni ed approfondimenti dall'Ufficio di Bruxelles

Berichte zu den von uns besuchten Veranstaltungen sind auf unserer Homepage  
<http://www.alpeuregio.org/index.php/de/> in den jeweiligen thematischen Sektionen (zu finden auf der rechten Seite der Webseite) zum Download verfügbar.

Relazioni relative agli eventi a cui assistiamo sono reperibili sul nostro sito  
<http://www.alpeuregio.org/index.php/it/> nelle rispettive sezioni tematiche nella parte destra della homepage.

<b>Impressum:</b> Provincia Autonoma di Bolzano/Alto Adige - Autonome Provinz Bozen/Südtirol Außenamt Brüssel - Ufficio di Bruxelles 45-47, rue de Pascale - B-1040 Bruxelles Tel: 0032 2 7432700 Fax: 0032 2 7420980 E-Mail: info@alpeuregio.eu	Titelfoto: Frieder BlickleSMG
--	-------------------------------------